

Absender:

.....
.....
.....

Stadtverwaltung Cottbus
SB Wasser/Abwasser
Berliner Straße 20-21
03046 Cottbus

per Fax: 0355-612132903

**Antrag auf Erstattung von gezahlten Kanalanschlussbeiträgen
gemäß § 6 der Aufhebungs- und Rückzahlungssatzung
Kanalanschlussbeiträge (Einzureichen ab 01.01.2017)**

Hiermit beantrage ich,

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Tel.Nr.: _____ **E-Mail:** _____
(für Rückfragen):

die Rückzahlung des aufgrund des Beitragsbescheids der Stadt Cottbus,

Beitragsbescheid vom: _____

Buchungszeichen: _____

für das Grundstück: _____
(Straße, Hausnummer)

Gemarkung, Flur, Flurstück: _____

festgesetzter Beitrag: _____

gezahlter Beitrag: _____

ggf. bereits erstatteter Beitrag: _____

gezahlten Kanalanschlussbeitrags.

Ich als Antragsteller bin identisch mit dem damaligen Adressaten des oben benannten Beitragsbescheids:

ja:

nein:

Falls nein, ist unter Vorlage von Nachweisen zu begründen, woraus der Antragsteller seine Berechtigung zur Erstattung des geleisteten Kanalanschlussbeitrags herleitet:
(z.B. bei Erben als gesetzlichem Rechtsnachfolger Vorlage des Erbscheins)

(ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Die Rückerstattung des Betrages soll zu Gunsten der folgenden Bankverbindung erfolgen:

Konto Antragsteller:

Konto Dritter:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

kontoführende Bank: _____

Soll der Erstattungsbetrag auf die Bankverbindung einer Person gezahlt werden, die nicht nach § 3 der Aufhebungs- und Rückzahlungssatzung Berechtigter ist (=Dritter), ist eine Abtretungsvereinbarung hinsichtlich des Zahlungsanspruchs beizubringen.

Erklärung:

Ich/Wir erkläre(n) ausdrücklich, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zu Schadensersatzansprüchen führen können und auch strafrechtliche Folgen haben können.

Ort, Datum

Unterschrift(en)